Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

54. Jahrgang
Freitag, 16.06.2017
Nummer 24

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach. Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Internet: www.primo-stockach.de Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Belagserneuerung der Kreisstraße zwischen Emmingen und Liptingen

Der neue Belag ist nun eingebracht. Es stehen in den nächsten Tagen Restarbeiten an, sodass die Straße noch bis Ende nächster Woche gesperrt ist. Der ÖPNV kann durchfahren.
Nähere Einzelheiten siehe Innenteil Seite 8.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Gemeinderat besuchte die Fa. Bronner & Martin

Dem Gemeinderat ist es wichtig, Kontakt zu den örtlichen Firmen und Unternehmen zu halten. So war der Gemeinderat nun bei der Fa. Bronner & Martin in Liptingen, um sich zunächst im Zuge einer Betriebsbesichtigung ein Bild vom Betrieb selbst zu machen und anschließend bei einer Diskussionsrunde auch Details und Einzelpunkte zu besprechen.
Firmenchefin Traude Bronner hatte die Gäste zunächst begrüßt und die Personen, die zusammen mit ihr den Gemeinderat durch die Firma führen wollten, vorgestellt. Dies waren Steffen Hipp, Klaus Ackermann, Klaus Truckenbrod und Jannik Petersen. Beim Firmenrundgang konnte man die Produktion der einzelnen Produkte vom Materialeingang bis zur Versendung bzw. Auslieferung mitverfolgen. Auch der firmeneigene Werkzeugbau interessierte den Gemeinderat, der sich fast vollständig Zeit genommen hatte, sehr.
Am imponierendsten war natürlich der Bereich der Hammerschmiede mit den sicherlich anspruchsvollsten Arbeitsplätzen im gesamten Betrieb.
In der anschließenden Diskussionsrunde erläuterte Traude Bronner noch die Firmengeschichte mit der ursprünglichen Gründung des Betriebes in Möhringen und dem Neuaufbau dann in Liptingen.
Aktuell hat die Fa. Bronner & Martin ca. 80 Arbeitskräfte, dabei sind ca. 1/3 der Arbeitskräfte Frauen. Die Fa. Bronner & Martin als Familienunternehmen arbeitet im einschichtigen Betrieb. Während der warmen Jahreszeit wird die Produktion schon früher aufgenommen, um dann mittags eine Stunde früher mit der Arbeit aufhören zu können. Bürgermeister Joachim Löffler informierte die Firmenleitung, dass es aktuell Anfragen hinsichtlich von Lärm aus dem Bereich der Hammerschmiede gebe. Diesbezüglich wurde seitens der Fa. Bronner & Martin eingeräumt, dass mit Produktionsbeginn die Werktore geschlossen gehalten werden sollen, damit die Geräuschentwicklung Richtung Ort so gering als möglich gehalten werden kann. Dabei wurde auch ausgeführt, dass die Fallhämmer noch nicht alle komplett ausgetauscht seien und hier Zug um Zug sicherlich dann noch Verbesserungspotenzial bestehe.

Witthohschule

Ab ins Kloster nach Heiligenbronn - überkonfessioneller Ausflug der Witthohschule

„Einfach spitze, dass du da bist“ - Mit diesem Eingangslied begrüßten wir uns zu Beginn unseres gemeinsamen Tages im Kloster der Franziskanerinnen. Unter der Leitung von Schwester Johanna erkundeten die Fünft- und Sechstklässler das Kloster, entdeckten die verschiedenen Einrichtungen und befragten die dort lebenden Menschen, um die nötigen Informationen zu erhalten.

Außerdem lernten die Schüler und Schülerinnen das Evangelium auf eine ganz andere Art und Weise kennen, nämlich als eine ganz eigene Bilderwelt - erzählt ohne Worte. Der peruanische Künstler Raul Castro schuf ausdrucksstarke Tonfiguren, die vom Leben Jesu erzählen: Kindheit, öffentliches Wirken, Passion.

Nach einem gemeinsamen Essen in der Mensa fand ein Austausch statt und die Kinder durften noch zum heiligen Brunnen, um vom heilbringenden Wasser zu schöpfen. Singend „Guter Gott, ich danke dir. Deinen Segen schenkst du mir und ich kann in deinem Segen leben und ihn weitergeben...“ traten wir die Heimreise an.

Wir waren alle sehr beeindruckt von diesem ereignisreichen Tag und danken Schwester Johanna für den tollen Tag.

Frau Semke, evangelische Religionslehrerin
Herr Schray, katholischer Religionslehrer

Jugendkapelle und Vororchester Liptingen

Am 03. Juni 2017 war es mal wieder Zeit für einen Ausflug der Jugendkapelle und des Vororchesters Liptingen. Sie machten sich auf den Weg nach Thiergarten zu dem Kanuverleih Jack Rattle. Dort bekamen sie ihre Kanus und die Ausrüstung. Dies war der Start zu einer aufregenden Fahrt auf der Donau nach Sigmaringen. Es war eine lustige und abenteuerliche Fahrt mit der ein oder anderen nassen Überraschung, bei der nicht jeder trocken blieb. Nach dem Abenteuer ging es mit den Autos von Sigmaringen zurück nach Thiergarten, wo es ein Piratenschmaus zum Abschluss gab. Es war ein schöner und gelungener Tag.

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

17.06.
Elmi Sabani
Hauptstraße 11
75 Jahre

22.06.
Karl Wörthwein
Lindenstraße 17
80 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit
am **22.06.**
gratulieren wir den Eheleuten
Tibor Materna
und
Christa Materna geb. Sernatinger
Hauptstraße 49
sehr herzlich.
Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute.

Herzlichen Glückwunsch!
Herr Steffen Störk, Witthohstraße 23, hat an der Hochschule Furtwangen - Campus Tuttlingen die Masterprüfung in der Fachrichtung mechatronische Systeme mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Ihm wurde der Titel „Master of Science" verliehen.
Wir gratulieren Herrn Störk sehr herzlich und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Mittwoch, 21. Juni 2017, in der Zeit von 11.00 - 12.30 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen von 10.00 - 11.30 Uhr

Papiertonne
Mittwoch, 21.06.

Biomüll
Mittwoch, 21.06.

Windeltonne
Mittwoch, 21.06.

Aus dem GEMEINDERAT

Eine so große Zahl an Zuhörern hatte es wohl noch selten bei einer Gemeinderatssitzung in Emmingen-Liptingen gegeben. Sowohl im Sitzungssaal als auch im Trauzimmer waren alle Stühle besetzt. Das Thema „Ärztliche Versorgung" ist in der ganzen Gemeinde, vor allem aber in Emmingen, wegen der Ansiedlung eines Arztes ein hochinteressantes Thema.

Bevor in die Tagesordnung eingetreten werden konnte, stellte Angelika Störk den Geschäftsordnungsantrag, dass der „Ergänzungsantrag" unter TOP 3 der Tagesordnung in der vorliegenden Form so nicht beraten und beschlossen werden kann. In diesem Ergänzungsantrag war von 5 Gemeinderäten (Richard Gnirß, Thomas Renner, Harald Heller, Roger Schöpf und Werner Diener) beantragt worden, dass vor Arbeitsaufnahme der Kommission „Ärztehaus" durch einen Architekten zu prüfen ist, zu welchen Kosten das Erdgeschoss über der bestehenden Praxis in der Mättlestraße mit einem barrierefreien Zugang umgebaut werden kann. Zudem soll geprüft werden, wie im Erdgeschoss neue Praxisräume eingerichtet werden können. Und auch die Möglichkeit, über einen Anbau vergrößerte Räumlichkeiten für einen 2. Arzt zu schaffen, ist zu überprüfen und mit Kosten zu belegen. Als 2. Punkt war genannt, dass mit Dr. Grabowski bzw. anderen Interessenten durch die Verwaltung zeitnah Gespräche mit dem Ziel geführt werden sollen, auch im Ortsteil Emmingen einen Arzt zu erhalten.
Bezüglich Dr. Grabowski gab Bürgermeister Löffler bekannt, dass dieser am Tag vor der Sitzung mitgeteilt habe, dass er nunmehr kein Interesse an einem Arztsitz in Emmingen habe. Vielmehr habe er aus Stetten am kalten Markt nun ein Angebot erhalten, das für ihn so wohl nicht wieder komme und er dieses deshalb annehme.
Hinsichtlich des Geschäftsordnungsantrages erläuterte Bürgermeister Löffler, dass der vorliegende Antrag sehr wohl beratungsfähig sei und er diesen deshalb auch auf die Tagesordnung gesetzt habe. Zudem habe er über das Landratsamt klären lassen, ob es geltendem Recht widerspreche, über diesen Antrag zu beraten. Dies war vom Landratsamt schriftlich dahingehend beantwortet worden, dass die Einschätzung des Bürgermeisters die richtige sei. Insofern wurde der Geschäftsordnungsantrag von Frau Störk auf Streichung von der Tagesordnung, alternativ Vertagung, mit großer Mehrheit abgelehnt.

Unter der **Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft** meldete sich Hans Störk und übergab Bürgermeister Joachim Löffler eine Unterschriftenliste mit insgesamt 973 Unterschriften zum Thema Arzt Emmingen. Überschrieben war diese Unterschriftenliste wie folgt:
Ich unterstütze mit meiner Unterschrift die Petition „Pro Arzt Emmingen".
Die Gemeinde Emmingen hat knapp 3.000 Einwohner und keinen Allgemeinarzt. Ca. die Hälfte der Einwohner ist über 55 Jahre alt und wird immer mehr auf eine örtliche ärztliche Versorgung angewiesen sein. Deshalb sind wir klar für eine Allgemeinarztpraxis in Emmingen.
Zudem stellte Hans Störk mehrere Fragen, wie z.B. nach einem möglichen Standort des Arzthauses, ob Fachleute bei der Planung unterstützen, ob es bereits Bewerber gebe und wie die Finanzierung vonstattengehen solle. Er appellierte an den Gemeinderat, dass es die höchste Pflicht sei, die bestmögliche und bürgernahe ärztliche Grundversorgung in jeder Gemeinde zu erreichen. Er forderte auch auf, mit dem sinnlosen „Formalien-Hick-Hack" aufzuhören und anstelle dessen sich um Grundrechte und Wünsche der Bevölkerung zu kümmern. Die Frage nach einer eventuellen öffentlichen Diskussionsrunde zwischen Rat und Bürgerschaft wurde stellvertretend vom Bürgermeister mit Ja beantwortet. Letztendlich hielt Hans Störk noch fest, dass 3 Mal etwas Falsches zu beschließen nicht heiße, dass die Entscheidung am Ende richtig sei.
Auch Dr. Kaufmann meldete sich zu Wort und gab eine Einschätzung der ärztlichen Versorgungslage in Emmingen-Liptingen ab. Er informierte, dass er nach wie vor bemüht sei, einen 2. Arzt für eine Gemeinschaftspraxis in seine Praxis zu bekommen und dass er nach wie vor jeden notwendigen Hausbesuch in Emmingen mache, gerade für Menschen, die nicht mobil und hierauf angewiesen sind. Er sei auch nach wie vor jederzeit bereit, Sprechstunden in Emmingen anzubieten, wenn er einen weiteren Arzt gewinnen könne. Dies bedeute aber auch, dass bei Sprechstunden die vorzuhaltenden Räumlichkeiten nur zeitweise genutzt werden und deshalb geklärt werden muss, wie dieser Leerstand finanziert wird. Weitere Wortmeldungen erfolgten ebenfalls zum Thema Arzthaus zudem aus der Zuhörerschaft.

Ärztliche Versorgung
- Antrag aus dem Gemeinderat zur Prüfung eines Umbaus der jetzigen Arztpraxis Mättlestraße und zur vertiefenden Kontaktaufnahme mit einem möglichen Arzt für Emmingen
Bürgermeister Löffler hatte zunächst erklärt, dass mit dem Begriff „Ärztehaus" ein unglücklicher Ausdruck gewählt worden war. Man habe dabei niemals an ein Ärztehaus wie in Tuttlingen gedacht. Vielmehr war darüber gesprochen worden, in einem Haus zwei Praxen von Allgemeinmedizinern und eine gesundheitsnahe Einrichtung anzusiedeln, wie Physiotherapie oder Podologie. Zudem sei ein Ärztehaus, am besten mit Gemeinschaftspraxen, sicher eine gute Lösung, aber man müsse auch die Befindlichkeit der Ortsteile berücksichtigen. Ein Ärztehaus, so gut es auch sein möge, in einem Ortsteil sei automatisch für den anderen Ortsteil keine gute Lösung. Insofern müsse man auch dies in die Bewertung einfließen lassen.
In der eigentlichen Beratung des gestellten Antrages ging es hochemotional zu. Neben den mehrfach geäußerten Aussagen, dass man den großen Wunsch aus der Einwohnerschaft von Emmingen nicht unbeachtet lassen dürfe und demzufolge dafür sorgen müsse, dass sich in Emmingen ein Arzt niederlässt, gab es auch Stimmen, die davor warnten, weil unter Umständen die Arztpraxis Kaufmann in Liptingen in Gefahr gerate. Dem widersprachen aber alle, die sich für eine Arztpraxis in Emmingen ausgesprochen hatten. Es ging zusammenfassend nicht darum, die Arztpraxis in Liptingen zu schwächen, sondern die ärztliche Versorgung in Emmingen-Liptingen insgesamt auf bessere Beine zu stellen. Nach einer rechnerischen Vorgabe der kassenärztlichen Vereinigung sind für einen Allgemeinarzt 1.671 Einwohner als Richtgröße berechnet. Demzufolge könnten aufgrund dieser Zahl in Emmingen-Liptingen ca. 3 Ärzte praktizieren, ohne dadurch ein Überangebot zu schaffen. Ungeachtet dessen ist auch das Umfeld noch mit zu berücksichtigen. Nach einer über einstündigen Diskussion einigte man sich auf folgende Beschlüsse:

1.) Die Arbeitsgruppe „Ärztehaus" prüft an erster Stelle noch einmal alle Möglichkeiten, die am Standort Mättlestraße 9 für eine Praxis bestehen. Dafür sind Gespräche mit dem Praxisinhaber Dr. Kaufmann zu führen (über seine Vorstellungen und über die Aufrechterhaltung des Praxisbetriebes während der Baumaßnahme) und es müssen alle Punkte berücksichtigt werden, die für eine den heutigen Standards entsprechende Arztpraxis nötig sind (wie unter anderem barrierefreier Zugang, Personalraum, getrennte sanitäre Einrichtungen für Patienten und Angestellte). Ferner ist bei der Raumplanung zu berücksichtigen, dass zwei Ärzte in den Räumlichkeiten arbeiten können. Dafür wird die Zusammenarbeit mit einem Ärzteausstatter gesucht, der uns gesicherte Auskünfte über Kosten und Möglichkeiten am Standort Mättlestraße geben kann.
2.) Der Verwaltung wird ein Budget von 25.000 EUR für Akquisitionstätigkeiten hinsichtlich Arzt zur Verfügung gestellt. Neben der Schaltung von Anzeigen in den Ärzteblättern sind die Erstellung von Bewerbungsmappen für interessierte Ärzte und auch das Einschalten von Ärzte-Huntern (analog Head-Huntern in der Wirtschaft) denkbar. Die Verwaltung soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates eine entsprechende Konzeption vorstellen.

Im Zuge der Beratung war die Sitzung von Herrn Bürgermeister Löfflerfür rund fünf Minuten unterbrochen worden. Gemeinderat Gerhard Störk hatte mehrfach die Aufforderung von Bürgermeister Löffler ignoriert, seinen Vortrag trotz deutlich überzogener Redezeit (laut Geschäftsordnung 3 Minuten bei erster Meldung zu einem TOP) zu beschließen. Mit der Sitzungsunterbrechung war dann auch die Wortmeldung von Gerhard Störk beendet.

Anpassung der Entgeltstruktur bei der Musikschule Tuttlingen
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Joachim Löffler den Leiter der Musikschule Tuttlingen, Herrn Klaus Steckeler, sowie Claus-Peter Bensch von der Stadtverwaltung Tuttlingen.

Seit 6 Jahren wurden die Entgelte bei der Musikschule Tuttlingen nicht mehr erhöht. Alleine die Tariferhöhungen bei den Musikschullehrern verursachen jährliche Mehrkosten von 40.000 bis 50.000 EUR. So hatte der Stadtrat in Tuttlingen unlängst beschlossen, die Entgelte anzupassen und damit zu erhöhen. Gleichzeitig waren die Zweigstellengemeinden, das sind Emmingen-Liptingen, Wurmlingen, Immendingen, Mühlheim und Fridingen, gebeten worden, ihre Bezuschussungspraxis zu überprüfen. Dies hatte bei den Zweigstellengemeinden zu einer Verstimmung geführt, zumal zwar ein Jahr lang geredet wurde, allerdings nicht alle gewünschten Unterlagen und Informationen vorgelegt bzw. gegeben wurden und wie aus dem Nichts dann die entsprechende Beschlussfassung im Stadtrat erfolgte. Insofern hatten die Zweigstellengemeinden ihre Verträge mit der Stadt Tuttlingen vorsorglich gekündigt und alle werden nun im Juni dieses Thema in ihren Räten behandeln.
Die Musikschüler in Tuttlingen erhalten, unabhängig ob sie in einem Musikverein organisiert sind oder nicht, eine kommunale Förderung von 8 EUR/Monat durch die Gemeinde Emmingen-Liptingen, die anderen Zweigstellengemeinden zahlen 17 EUR pro Kopf und Monat. Hinzu kommt die Geschwisterermäßigung, die in Tuttlingen für auswärtige Kinder vor einigen Jahren entfiel und nun von der Gemeinde komplett übernommen worden ist. In Liptingen ist die Situation anders. Die dortigen Zöglinge des Musikvereins gehen zur Blasmusikschule des Bezirks Aachtal, der wesentlich kostengünstiger arbeitet und als Verein organisiert ist. Auch dort erhalten die Kinder pro Monat eine Förderung von 8 EUR. Allerdings war die Geschwisterförderung bisher quasi vom Musikverein selbst finanziert worden. Die hochkomplexe Materie wurde ebenfalls über eine Stunde diskutiert und beim Punkt der Geschwisterförderung hatte die Verwaltung vorgeschlagen, als Ausgleich für die Zahlungen hinsichtlich Geschwisterförderung in den letzten Jahren dem Musikverein Liptingen eine einmalige Zuschusssumme von 5.000 EUR zu gewähren. Den einen Räten war dies zu viel, denn vom Grundsatz her sollte es im Nachhinein keine Förderung geben. Anderen war es zu wenig, man solle doch in Richtung 7.300 EUR gehen, was der rechnerische Betrag der Geschwisterförderung durch den Musikverein Liptingen war. Einig waren sich die Räte allerdings bei der Frage, ob von einer Pro-Kopf-Förderung nicht auf eine prozentuale Förderung umgestellt werden solle. Dann werden vor allem diejenigen Musikschüler, die teuren und aufwendigen Einzelunterricht nehmen, stärker gefördert, wohingegen in relativ günstigen Bereichen auch die Förderung geringer ausfällt. Ob dadurch die jährliche Förderung im musikalischen Bereich erhöht wird, wurde zunächst offen gelassen. Derzeit liegen die Kosten bei rund 15.000 EUR pro Jahr. Vor allem aus dem sportlichen Bereich wurde hier nachgefragt, wie es denn mit einer Förderung im Bereich Sportlehrer, Übungsleiter und dergleichen sei. Auch in den Sportvereinen habe man zunehmend Probleme, Übungsleiter zu finden. Dem wurde entgegengehalten, dass die Elternbeiträge für Musikschüler ohnehin sehr hoch seien und die Jahresbeiträge für Kinder in den Sportvereinen noch deutlich unter den Monatsbeiträgen in einer Musikschule liegen. Da die Stadt Tuttlingen das Entgelt in zwei Stufen von 143 auf 170 EUR anheben möchte, war klar, dass dies in erster Linie die Eltern zu tragen haben. Gleichwohl sprachen sich einige Räte dafür aus, auch im Bereich der Förderung durch die Gemeinde etwas zu unternehmen. Dazu soll nun ein Jahr, indem der bisherige Betrieb übergangsweise fortgeführt werden soll, eine Arbeitsgruppe Vorschläge erarbeiten. Im Wesentlichen ergaben sich folgende Beschlussfassungen:

Die Gemeinde wird zunächst auf ein weiteres Jahr Zweigstellengemeinde bei der Musikschule bleiben und der Förderbetrag wird pro Kind und Monat ab dem Wintersemester 2017/2018 von 8 auf 9 EUR erhöht. Die Geschwisterermäßigung bleibt zunächst für ein weiteres Jahr in Höhe des aktuellen EUR-Satzes unverändert.
Die Erhöhung des monatlichen Förderbetrages ergibt sich auch für Kinder der Bezirksblasmusikschule Aachtal. Zudem wird ab dem kommenden Wintersemester dem Musikverein Liptingen die für seine Zöglinge anfallenden Kosten hinsichtlich Ermöglichung der Geschwisterermäßigung gewährt. Dem Musikverein Liptingen wird zudem als Entschädigung für die Geschwisterermäßigung der letzten Jahre ein einmaliger Betrag von 5.000 EUR gewährt.
Die Verwaltung wurde beauftragt, zusammen mit den Elternbeiräten aus Emmingen-Liptingen sowie dem Musikverein Emmingen und dem Musikverein Liptingen über eine Neuausrichtung der finanziellen Förderung von Musikschülern zu sprechen und dem Gemeinderat eine Empfehlung zu geben. Dabei kann auch die Verwaltung der Stadt Tuttlingen oder ein Vertreter der Musikschule beratend hinzugezogen werden. Dem Gemeinderat obliegt es, ein Kostenvolumen der Maximalförderung festzulegen. Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, von einer Pro-Kopf-Förderung auf eine prozentuale Förderung umzustellen und dies der Kommission für die Erarbeitung von Vorschlägen als Arbeitsauftrag gegeben. Die Stadt Tuttlingen wurde abschließend gebeten, die Kostenblöcke der Musikschule zu überprüfen und auf Einsparungsmöglichkeiten hin zu untersuchen. Zudem wird darum gebeten, in den weiteren Gesprächen im Dialog Möglichkeiten zu erarbeiten und nicht einseitige Beschlussfassungen vorzugeben.

Im Vorfeld der Beratungen waren mit dem Elternbeirat der Zweigstelle Emmingen-Liptingen sowie den Musikvereinen Trachtenkapelle Emmingen und Liptingen hinsichtlich der Förderung Gespräche geführt worden. Auf der Basis dieser Gespräche war die Vorlage erstellt und insofern war Einigkeit hinsichtlichder Beschlussfassung. Wichtig war den Musikvereinen, noch darauf hinzuweisen, dass eine höhere Förderung der Zöglinge, die in der Musikschule ausgebildet werden und im Musikverein spielen, in Erwägung gezogen werden sollte.

Kindergarten Liptingen
- Arbeitsvergaben für den Erweiterungsbau
Folgende Arbeitsvergaben wurden vorgenommen:

Gewerk	Günstigste Bieterin, Ort	Angebotspreis
Rohbauarbeiten	Fa. Georg Schwarz, Tuttlingen-Nendingen	140.468,20 EUR
Zimmerarbeiten	Fa. Kupferschmid, Emmingen-Liptingen	67.252,40 EUR
Flaschnerarbeiten	Fa. Molitor, Thalheim	5.588,24 EUR
Dachdeckerarbeiten	Fa. Bambusch, Emmingen-Liptingen	16.131,77 EUR
Glaserarbeiten	Fa. Schwab, Emmingen-Liptingen	56.796,28 EUR
Heizungsinstallation	Fa. Reinartz, Tuttlingen	12.421,63 EUR
Elektroinstallation	Fa. Beier, Fridingen	10.818,41 EUR
Sanitärinstallation	Fa. Riess-Luz, Tuttlingen	29.567,53 EUR
Gipserarbeiten	Fa. Schmitz B&G, Emmingen-Liptingen	32.089,54 EUR
Estricharbeiten	Fa. Meschenmoser, Salem	7.378,60 EUR
Malerarbeiten	Fa. Keller, Emmingen-Liptingen	6.888,32 EUR
Schreinerarbeiten, Türen	Fa. Th. Renner, Emmingen-Liptingen	16.175,67 EUR
Bodenbelagsarbeiten	Fa. Theilmann, Thalheim	10.639,31 EUR

Die Gesamtvergabesumme lag bei 412.215,89 EUR und damit rund 22.400 EUR über der Kostenberechnung des Architekten. Dies war allerdings der guten Konjunktur geschuldet, denn richtig günstige Angebote konnten nicht erreicht werden.
Die Baumaßnahme wird nun direkt nach den Sommerferien beginnen, sodass einen Normalverlauf der Baustellenabwicklung unterstellend die Baumaßnahme im zeitigen Frühjahr (gesetzt ist Ende Februar) fertiggestellt sein könnte.

Ratsinformationssystem
- Beschaffung von Tablets
Noch während des laufenden Jahres 2017 soll die Ratstätigkeit auf Tablets-basierte Beratungsunterlagen umgestellt werden. Bisher erhalten die Räte ihre Sitzungsvorlagen in Papierform. Für die Ratstätigkeit wird seitens der Verwaltung die Verwendung von iOS-Applikationen vorgeschlagen. Zudem wurde das Modell des Kreistages Tuttlingen übernommen, wonach die Ratsmitglieder 1/3 der Tablets-Kosten selbst zu bezahlen haben, 2/3 der Kosten erhalten sie von der Gemeinde als Zuschuss. Damit ist auch steuerrechtlich kein Problem zu erwarten. Welche Variante von IOS-Geräten nun gewählt wird, obliegt den Gemeinderäten selbst. Dazu wird die Verwaltung, wenn gewünscht, eine Sammelbestellung vornehmen, die auch verschiedene Geräte-Applikationen beinhaltet.

Tourismus-GmbH des Landkreises
Hier ging es um formale Beschlussfassungen hinsichtlich der neuen rechtlichen Ausrichtung. Die Beschlüsse waren:
1.) Die Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH mit Sitz in Tuttlingen wird mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse im Sinne von Art. 4 der Entscheidung der EU-Kommission vom 20.12.2011 gemäß Anlage 1 betraut.
2.) Der Umstrukturierung der Donaubergland GmbH zur rein kommunalen GmbH wird zugestimmt.
3.) Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Donaubergland GmbH die notwendigen Erklärungen abzugeben.

Unter **Bekanntgaben** informierte Bürgermeister Joachim Löffler, dass der neugewählte Kämmerer Tobias Thum seine Stelle bei der Gemeindeverwaltung zum 01.08.2017 antreten werde. Dies habe den gewünschten Effekt, dass Herr Thum vom jetzigen Kämmerer Eckehard Raidt, solange dieser im Amt ist, noch eingearbeitet werden könne.

Wegen der befürchteten unterirdischen Bauwerke im Bereich des Schelmenbaumes war vor kurzem mit einem Bagger eine Betonplatte freigelegt worden. Erfreulicherweise war dies tatsächlich nur eine Betonplatte, die sofort entsorgt wurde und das Areal wurde wieder humusiert. Insofern hofft man bei den Gestaltungsarbeiten ab Mitte September, dann keine weiteren Überraschungen zu erleben.

Die Gemeinderäte sprachen den aktuellen Stand bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sowie die Gestaltung des Eingangskreisels Ortseingang Emmingen an. Eine Frage galt dem Spielplatz Weiherstraße, auf dem ein weiteres Gerät sicherlich nicht übertrieben wäre. Bezüglich eines abgestellten Gelenkbusses im Seitenbereich der Witthohstraße gab es eine Nachfrage, zudem zum zeitlichen Einsatz der iPads in der laufenden Sitzungsarbeit des Gemeinderates.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Am kommenden **Donnerstag, 22.06.2017,** findet ab **17:00 Uhr** mit Treffpunkt an der Zeilenkapelle in Emmingen eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates statt. Nach weiteren Besichtigungen wird die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen fortgesetzt.

Tagesordnung:

1.) Zeilenkapelle- Vorstellung des neuen Gesamtkonzeptes durch Architekt Kreuzer- Fällen eines Baumes am Eingang der Kapelle

2.) Feuerwehrmagazin Emmingen- Erweiterung des Bauabschnittes Ertüchtigung 2017

3.) Entnahme von Löschwasser für Liptingen aus der Leitung BWV- Empfehlung an den Gemeinderat

4.) Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
   a) Anbau eines Verbindungsganges zwischen Ausstellung/Verwaltung und unterem KFZ-Ausstellungsgebäude, Flst. 7560, Carl-Benz-Straße 2, OT Emmingen
   b) Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines 6-Familienwohnhauses, Flst. 583/1, Hegaustraße 2, OT Emmingen

5.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

6.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Technischen Ausschusses recht herzlich eingeladen.
Die Sitzungs-Vorlagen zu TOP 1 - 3 können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:

Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte

Am **Donnerstag, 15.06.2017 (Fronleichnam)** findet der Wochenmarkt nicht statt. Allerdings wird am **Mittwoch, 14.06.2017** von 14 bis 18 Uhr der Obst- und Gemüsestand von Manfred Brecht sowie die Allgäuer Käsehütte nach Emmingen kommen.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst
Ilse und Manfred Schlosser bieten **jeden Freitagmorgen,** Senioren oder Personen, die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9.00 Uhr mit dem DRK-Auto von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam nach Tuttlingen zum Einkaufen gefahren zu werden. Während des Einkaufs werden Sie gerne unterstützt.
Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig.

Genauere Auskunft über unser „Einkaufstaxi" gibt Ihnen gerne Fr. Leiber im Rathaus, Tel.: 926892.

Ferienbetreuung

Die **Sommerferienbetreuung vom 21.08. bis 08.09.2017** rückt näher.
Die Grundschüler und Geschwisterkinder der 5. und 6. Klasse erhalten wie gewohnt den Antrag auf Anmeldung durch die Grundschule. Haben weitere Eltern der 5. und 6. Klässler der weiterführenden Schulen Bedarf? Dann können Sie sich bei Frau Zimmermann, Tel.: 07465/9268-14, E-Mail: petra.zimmermann@emmingen-liptingen.de, und Frau Leiber, Tel.: 07465/920970, E-Mail: ulrike.leiber@emmingen-liptingen.de, melden. Der Anmeldebogen wird Ihnen dann zugeschickt.

Ausbau der Kreisstraße zwischen Emmingen und Liptingen

Am Mittwoch, 14.06., wird der letzte Abschnitt der Hauptstrecke mit ca. 700 mdurch Einbau der Deckschicht abgeschlossen. Ergänzend wird der Anschluss ins Industriegebiet fertiggestellt, ebenso die Anschlüsse der Feldwegeinfahrten.
Die Straße wird wegen der Auskühlphase bis zum 19.06. auch für den Busverkehr noch gesperrt bleiben.
Für den Individualverkehr wird die Straße jedoch noch die nächste Woche gesperrt bleiben (Ausführung der Restarbeiten).
Dies geschieht aus Sicherheitsgründen, weil im Bereich der Zufahrt zum Sportplatz ein Entwässerungssystem korrigiert werden muss und die Bankette wegen Maschinenausfall erst am Donnerstag, 22.06., fertiggestellt werden können.
In der KW 26 (am 26.06.) werden Markierungen und Schutzplanken sowie Leitpfosten, dann unter Verkehr, zum Abschluss gebracht.
Die Bushaltestellen-Korrekturen und der Einbau einer Querungshilfe werden zu einem späteren Zeitpunkt, dann unter halbseitiger Sperrung, hergestellt.

Ferienprogramm 2017

Auch in diesem Jahr wird in unserer Gemeinde wieder ein Kinderferienprogramm angeboten. Die Organisatoren hoffen, dass für jeden etwas dabei ist und hoffen, dass die Resonanz so gut und groß ist wie in den vergangenen Jahren.

Die diesjährigen Programme können ab 19.06.2017 bei den Schulen bzw. in beiden Rathäusern abgeholt werden.

Nr.	Veranstaltungen	Alter	Termin	Gebühr
1.	Windlichter	ab 8 Jahre	01.08.2017	4,00 €
2.	Musikalisches Kino	5 - 12 Jahre	04.08.2017	2,00 €
3.	Kinder-Boule-Turnier	6 - 14 Jahre	05.08.2017	5,00 €
4.	Drachen bemalen und steigen lassen	5 - 10 Jahre	08.08.2017	7,00 €
5.	Grillparty mit Tischkicker-Turnier	ab 12 Jahre	09.08.2017	5,00 €
6.	Grillparty mit Tischkicker und Tischtennis	ab 12 Jahre	10.08.2017	5,00 €
7.	Erlebnisnachmittag auf dem Bauernhof	ab 8 Jahre	10.08.2017	4,00 €
8.	Kleine Reise durch das Klinikum	8 - 10 Jahre	16.08.2017	4,50 €
9.	Tennis für Kids	8 - 15 Jahre	17.08. + 18.08.2017	4,00 €
10.	Zeltlager	6 - 14 Jahre	18.08. – 20.08.2017	20,00 €
11.	Regenrohr-Klanginstrument basteln	6 - 10 Jahre	22.08.2017	4,00 €
12.	Tennis für Anfänger und Fortgeschrittene	6 - 13 Jahre	23.08. – 25.08.2017	30,00 €
13.	Lebewesen am und im Wasser	8 - 12 Jahre	24.08.2017	0,00 €
14.	Kinderreiten	5 - 12 Jahre	26.08.2017	10,00 €
15.	Rund ums Pferd	ab 6 Jahre	28.08.2017	15,00 €
16.	Spielenachmittag	8 - 12 Jahre	29.08.2017	0,00 €
17.	Nagelbilder	6 - 7 Jahre	30.08.2017	4,00 €
18.	Schatzsuche hoch zu Ross	ab 8 Jahre	31.08.2017	15,00 €
19.	Nachtwächterwanderung	1 - 99 Jahre	01.09.2017	4,00 €
20.	Kinderreiten	5 - 12 Jahre	02.09.2017	10,00 €
21.	Rund ums Pferd	ab 6 Jahre	04.09.2017	15,00 €
22.	Backen mit Kindern	7 - 10 Jahre	05.09.2017	4,00 €
23.	Wildkräuter vor eurer Haustür	5 - 12 Jahre	06.09.2017	5,00 €
24.	Schatzsuche hoch zu Ross	ab 8 Jahre	07.09.2017	15,00 €
25.	Fahrt ins Blaue	7 - 12 Jahre	07.09.2017	4,00 €
26.	Spiel ohne Grenzen	6 - 12 Jahre	09.09.2017	6,00 €
27.	Abschluss-Disco	bis 14 Jahre	09.09.2017	0,00 €

Anmeldeverfahren:

Das Kind/die Kinder können **ab 19.06.2017** zu den Programmpunkten **angemeldet werden.** Es ist hierfür das Anmeldeformular auszufüllen und bei der Gemeinde abzugeben.

Die Anmeldungen werden gesammelt und **ab dem 30.06.2017** von der Verwaltung entsprechend den Programmpunkten zugeordnet. Bei den Programmpunkten, bei denen mehr Anmeldungen als die maximale Teilnehmerzahl eingegangen sind, **wird ausgelost**.

Anschließend wird den Eltern mitgeteilt, bei welchen Programmpunkten das Kind/die Kinder angemeldet sind. Nach Erhalt haben die Eltern bis einschließlich 14.07.2017 Zeit, die entsprechende Teilnehmergebühr zu begleichen.

Es gelten folgende Anmelderegeln:

1.) Bitte das Alter der Kinder bei den entsprechenden Programmpunkten einhalten.

2.) Bei Nichtteilnahme an angemeldeten Programmpunkten erfolgt keine Rückzahlung der Teilnehmergebühr.

Einwohnerzahlen für den Monat Mai 2017			
	Emmingen	**Liptingen**	**insgesamt**
Einwohnerstand am 30.04.2017	**2.965**	**1.700**	**4.665**
Zugänge			
- durch Zuzug	12	5	17
- durch Geburten	0	1	1
Abgänge			
- durch Wegzug	7	11	18
- durch Sterbefall	4	1	5
Einwohnerstand am 31.05.2017	**2.966**	**1.694**	**4.660**
Einwohner **männlich:**	**1.491**	**865**	**2.356**
Einwohner **weiblich:**	**1.475**	**829**	**2.304**

Standesamt im Monat Mai 2017

Personenstandsfälle im Monat Mai 2017

Ortsteil Emmingen
Geburten:
keine

Eheschließung:
1 ohne Veröffentlichung

Sterbefälle:

Werra Helga Reiser geb. Dietrich
gestorben am 04.05.2017 in Emmingen-Liptingen
wohnhaft gewesen Kirchstr. 22, Emmingen-Liptingen
95 Jahre

Dierk Raabe
gestorben am 10.05.2017 in Villingen-Schwenningen
wohnhaft gewesen Erich-Stärk-Str. 7, Emmingen-Liptingen
80 Jahre

Emilie Dreher
gestorben am 19.05.2017 in Engen/Hegau
wohnhaft gewesen Tonhalderhof 4A, Emmingen-Liptingen
94 Jahre

Georg Hörmann
gestorben am 22.05.2017 in Tuttlingen
wohnhaft gewesen Talstr. 47, Emmingen-Liptingen
76 Jahre

Ortsteil Liptingen
Geburten:
Tobias Benjamin Beck
geboren am 11.05.2017 in Tuttlingen
Eltern: Claudia Beck geb. Schweininger und Michael Beck, Stockacher Str. 8, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:
26.05.2017
Tanja Hiller geb. Merl und Ingo Hiller, Rorgenwieser Str. 28, Emmingen-Liptingen

Sterbefälle:
Josef Binder
gestorben am 11.05.2017 in Emmingen-Liptingen
wohnhaft gewesen Waldhof 2, Emmingen-Liptingen
97 Jahre

LANDKREIS

Amtliche Bekanntmachung

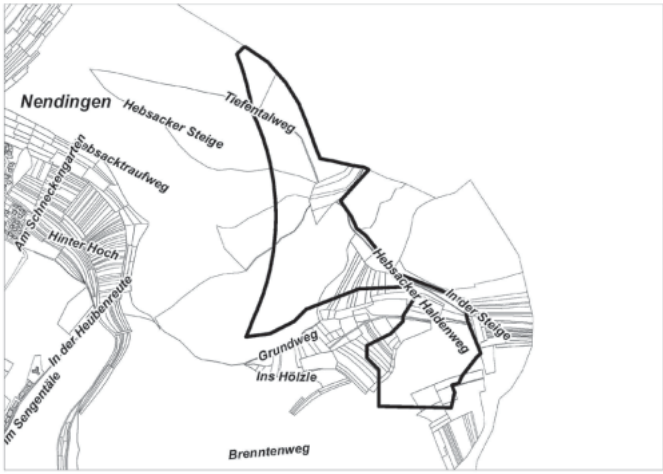
Auslegung von Bauleitplänen

Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Tuttlingen 6. Fortschreibung - Teilflächennutzungsplan „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“

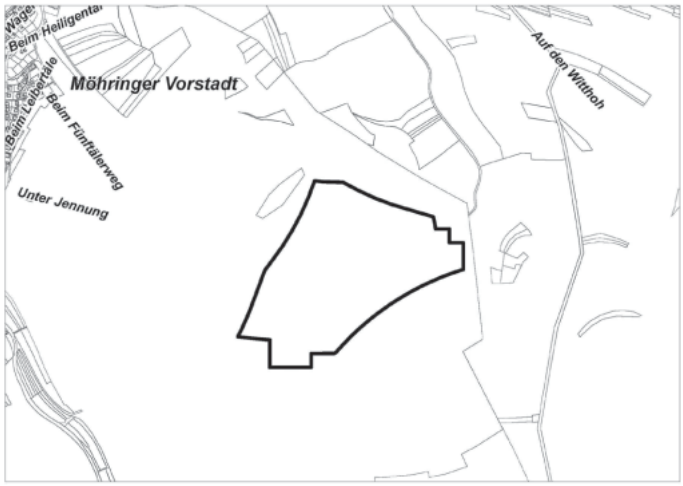
Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen hat in seiner Sitzung am 05.03.2012 beschlossen einen sachlichen Teilflächennutzungsplan für Konzentrationszonen für Windenergieanlagen aufzustellen. Entwürfe für den Teilflächennutzungsplan lagen bereits vom 11.11. bis 12.12.2013 und vom 09.03. bis 09.04.2015 aus. Nach der letzten Offenlage wurden erneut Änderungen am Entwurf vorgenommen. Unter anderem ist die Konzentrationszone „Weilheimer Berg“ entfallen.

Die 3. Offenlage wurde vom Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen am 25.01.2017 beschlossen.

Im Verwaltungsraum der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen sollen fünf Konzentrationszonen für Windenergieanlage ausgewiesen werden. Für Tuttlingen sind dies die Gebiete „Hebsack – Wirtenbühl“ (ca. 48,6 ha) im Stadtteil Nendingen, die Gebiete „Ehrenberg“ (ca. 30,2 ha) und „Hattinger Berg“ (ca. 124,7 ha) im Stadtteil Möhringen und das Gebiet „Winterberg“ (ca. 27,1 ha), welches im Stadtteil Esslingen und mit einem geringen Teil in Möhringen liegt. Die Konzentrationszone „Buchhalde“ (ca. 20,7 ha) befindet sich in der Gemeinde Emmingen – Liptingen.



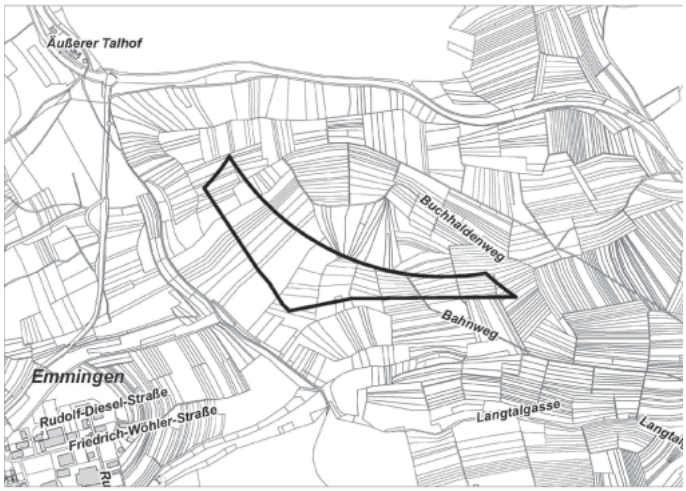
„Hebsack-Wirtenbühl“



„Ehrenberg“

„Hattinger Berg“

„Winterberg“



„Buchhalde“

Der Entwurf der 6. Fortschreibung, Teilflächennutzungsplan „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ für den Verwaltungsraum Tuttlingen mit Begründung vom 06.04.2017 mit Anlagen sowie der Umweltbericht mit Anlagen vom 06.04.2017 und die bereits eingegangenen Stellungnahmen aus dem Flächennutzungsplanverfahren (zusammengefasst in Tabellenform) liegen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in der Zeit vom 26.06.2017 bis 28.07.2017, je einschließlich, beim Fachbereich Planung u. Bauservice der Stadt Tuttlingen, Rathausstraße 1, 1. OG, Schaukästen neben Zimmer 116 und 118, 78532 Tuttlingen, und den Geschäftsstellen der Stadtteile Rathaus Möhringen, Hermann-Leiber-Straße 4, Rathaus Nendingen, Mühlheimer Straße 76, Rathaus Esslingen, Am Winterberg 1, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Gleichzeitig liegen die gesamten Unterlagen auch bei den jeweiligen Bürgermeisterämter in den Gemeinden Rietheim – Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim – Weilheim, Wurmlingen, Obere Hauptstraße 4, 78573 Wurmlingen, Seitingen – Oberflacht, Obere Hauptstraße 8, 78606 Seitingen – Oberflacht, Emmingen – Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen – Liptingen und Neuhausen ob Eck, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Außerdem sind die ausgelegten Unterlagen zum Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Tuttlingen 6. Fortschreibung - Teilflächennutzungsplan „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“, auch im Internet auf der Homepage der Stadt Tuttlingen unter http://www.tuttlingen.de/de/Wirtschaft+Bauen/Bauen+Wohnen/Ausliegende-Bebauungspläne+-Flächennutzungsplan abrufbar.

Stellungnahmen können beim Fachbereich Planung u. Bauservice der Stadt Tuttlingen, den Ortsverwaltungen oder den jeweiligen Bürgermeisterämtern während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen gelten gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und liegen mit aus:

1. Umweltbericht mit Anlagen des Büros Hage + Hoppenstedt vom 06.04.2017: Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und dessen voraussichtlicher Entwicklung bei Nichtdurchführung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans sowie Darstellung der relevanten Umweltziele, Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen und Alternativenprüfung, Gesamtplanbetrachtung, kumulative Wirkungen und Wechselwirkungen, FFH-Verträglichkeit, besonderer Artenschutz, geplante Überwachungsmaßnahmen sowie zusätzliche Angaben
2. Zu dem Flächennutzungsplanverfahren wurden umweltbezogene Stellungnahmen allgemein zu Flächennutzungsplan bzw. zu nicht mehr enthaltenen Konzentrationszonen mit den Themen Natur-, Landschaftsschutz und Freiraumschutz, Naturpark Obere Donau, faunistische Untersuchungen, Natura 2000, windkraftrelevante Vogelarten und Fledermausarten, Generalwildwegeplan, Wildtierkorridor, Verlust und Zerschneidung von Lebensräumen von Tieren, hydrologische Belange, Wasserschutzgebiete, Grundwasserbeeinträchtigung, FFH-Gebiete, Biotope, Naturdenkmäler, Beeinträchtigung des Landschaftsbilds, Rohstoffabbau, Eingriffs-/ Ausgleichsmaßnahmen, Bodeneingriff und -schutz, Schall und Schattenimmissionen, Lärmimmissionen, Infraschall, Altlasten, Belange des Forsts bzw. der Forstwirtschaft und Belange der Landwirtschaft abgegeben.
3. Zur Konzentrationszone „Hattinger Berg“ wurden folgende The-

men in den Stellungnahmen angesprochen: Biotope, Waldfunktion, Belange des Forsts bzw. der Forstwirtschaft, FFH-Gebiet, Generalwildwegeplan, Wildtierkorridor, windkraftsensible Vogelarten und Fledermausarten, Naturpark Obere Donau, Beeinträchtigung des Landschaftsbilds und des Landschaftsschutzgebiets.

4. Zur Konzentrationszone „Winterberg" wurden folgende Themen in den Stellungnahmen angesprochen: Biotope, Wasserschutzgebiet, FFH-Gebiet, windkraftsensible Vogelarten und Fledermausarten, Beeinträchtigung des Landschaftsbildes, regionaler Grünzug, Beeinträchtigungen durch Lärm- und Infraschall, Naturpark Obere Donau, Schattenwurf und Spiegelungen durch die Windkraftanlagen, Natura 2000, Artenvielfalt sowie die Avifauna.
5. Zur Konzentrationszone „Hebsack – Wirtenbühl" wurden folgende Themen in den Stellungnahmen angesprochen: Biotope, Belange des Forsts bzw. der Forstwirtschaft, Waldfunktionen, FFH-Gebiet, Landschaftsschutzgebiet, windkraftsensible Vogelarten und Fledermausarten, faunistische Untersuchungen, Beeinträchtigung des Landschaftsbildes, Naturpark Obere Donau, Belange der Landwirtschaft, Flächenverbrauch, Lärm und Infraschall sowie der Schattenwurf von Windkraftanlagen.
6. Zur Konzentrationszone „Buchhalde" wurden folgende Themen in den Stellungnahmen angesprochen: Biotope, windkraftsensible Vogelarten und Fledermausarten, Waldfunktionen, Belange des Forsts bzw. der Forstwirtschaft, Beeinträchtigung des Landschaftsbilds, Naturpark Obere Donau, Belange der Landwirtschaft, Flächenverbrauch und Infraschall.
7. Zur Konzentrationszone „Ehrenberg" wurden folgende Themen in den Stellungnahmen angesprochen: Waldfunktion, Belange des Forsts bzw. der Forstwirtschaft, FFH-Gebiet, Generalwildwegeplan, Wildtierkorridor, windkraftsensible Vogelarten und Fledermausarten, Landschaftsschutzgebiet, Naturpark Obere Donau, Lärm und Schattenwurf durch Windkraftanlagen.

Tuttlingen, 07.06.2017
Michael Beck
Oberbürgermeister
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

Archiv- und Kulturamt Landkreis Tuttlingen

Tuttlinger Kunstspaziergang – „Vom Donaupark in die Mühlau" am Samstag, 24. Juni 2017, um 14.00 Uhr

Am Samstag, 24. Juni, bietet das Kreisarchiv- und Kulturamt gemeinsam mit der Städtischen Galerie Tuttlingen einen Kunstspaziergang *„Vom Donaupark in die Mühlau"*. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr, an der Holzbrücke Sängersteg beim Stadtgarten in Tuttlingen.

Stationen der Wanderung sind Kunstwerke im öffentlichen Raum, im Donaupark von Florian Fiener, Veronika Rettich und Andreas Blank sowie in der Mühlau Werke von Roland Martin, Franz Bucher und Madeleine Dietz. Im Kreismedienzentrum und in der Steinbeisschule stehen eine Großplastik von Jörg Bach sowie eine Wandgestaltung mit Emaillen und mehrere Glasfenster von Emil Kiess auf dem Programm.

Auf dem Kunstspaziergang folgen wir teilweise den Spuren des Ende 1942 errichteten NS-Zwangsarbeitslagers. Nach dem Zweiten Weltkrieg richtete die französische Militärverwaltung in der Mühlau von 1945 bis 1948 ein Durchgangs- und Entlassungslager für deutsche Soldaten ein. Die bekannte Künstlerin Madeleine Dietz erinnert mit zwei eindrucksvollen Kunstwerken aus dem Jahr 2013 an die Lager in der Mühlau.

Die Leiterin der Städtischen Galerie, Frau Anna-Maria Ehrmann-Schindlbeck und Roland Heinisch vom Kreisarchiv und Kulturamt informieren an den ausgewählten Stationen über die Künstler und ihr Werk. Der Kunstspaziergang beginnt am Samstag, 24. Juni, um 14.00 Uhr, am Sängersteg und dauert etwa drei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen unter Tel.: 07461/926-3101.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:
Christus spricht zu seinen Jüngern: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich." (Lukas 10, 16)

Sonntag, 18.06.2017
Friedenskirche Emmingen:
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche
Prädikant Herr Krautter

Donnerstag, 22.06.2017
Friedenskirche Emmingen:
19:30 Uhr Öffentl. Sitzung des Kirchengemeinderats
20:00 Uhr Bibelkreis

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-moehringen.de

Katholische Kirchengemeinde

Frauenausflug der Seelsorgeinheit Egg am Samstag, 24.06.2017

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:
Buchheim, Freien Stein = 6.30 Uhr; Worndorf, Bushaltestelle = 6.35 Uhr; Oberschwandorf Rathaus= 6.45 Uhr; Unterschwandorf, Bushaltestelle =6.50 Uhr; Volkertsweiler, Bushaltestelle= 6.55 Uhr; Schuh Franz 7.00 Uhr; Liptingen, Rathaus = 7.10 Uhr; Emmingen , Rathaus 7.20 Uhr.

Kosten = 37,--€ (Busfahrt, Frühstück auf dem Höchsten, Kaffee und 1 Stck. Kuchen usw. im Kloster Reute)

Programm:
Frühstück auf dem Höchsten
Anschließend Weiterfahrt zu Tekrum (Waffelfabrik) in Ravensburg
Im Rahmen einer Bildpräsentation (40-60Min.) erhalten wir nachmittags im Kloster Reute, einen Einblick in das Leben der Guten Beth, danach eine Kaffeepause.
Eine Hlg. Messe feiern wir in der Franziskuskapelle im Kloster Reute, ehe wir uns auf den Heimweg machen und mit der Einkehr im Schuhfranz beschließen.

Sollte von den angemeldeten Frauen jemand nicht mitfahren können, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung (07777/675).

VEREINSMITTEILUNGEN

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Sommerschnittkurs:
Der diesjährige Sommerschnittkurs findet **am Dienstag, den 20.06.2017** auf dem Grundstück von Manfred Renner, **Auf der Höhe 5 in Liptingen** statt. **Beginn: 17:00 Uhr**. Alle Hauseigentümer und Gartenbesitzer, auch Nichtmitglieder, sind herzlich willkommen.

Tagesausfahrt am 15.07.2017:
Die vorgesehene Tagesausfahrt am 15.07.2017 mit dem Besuch des Pfahlbaumuseums in Unteruhldingen und dem Besuch der Insel Mainau mit Schifffahrt **muss** leider mangels Teilnehmer **abgesagt werden**. Bis zum Anmeldestichtag am 30.05.2017 lagen nicht genügend Anmeldungen vor.

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e. V.

Liebe aktive Mitglieder,
wie in der Jahreshauptversammlung erwähnt wird uns ein Musiker behilflich sein unsere Technik zu verbessern.
Daher kommt bitte zahlreich in die Probe am 26.06.

Liebe Grüße
Die Vorstandschaft

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Die Trachtenkapelle umrahmt die Fronleichnamsprozession in Emmingen am kommenden Sonntag (18.06.). Wir treffen uns entweder zum Gottesdienst (09.30 Uhr) oder spätestens 10.30 Uhr vor der Kirche.

Probetermine:

Trachtenkapelle:
Freitag, 16.06., keine Probe

Zöglingsgruppe & Jugendkapelle
Pfingstferien

Terminvorschau:

18.06., Sonntag, Fronleichnams-Prozession
01.07., Samstag, Volkertshausen
21.07., Freitag, Hofprobe

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Internetauftritt:
www.musikverein-emmingen.de

Seniorenkreis Emmingen

Halbtagesausflug zum Beerenzügle
Liebe Seniorinnen und Senioren,
unsere Halbtagesfahrt zum Beerenzügle vom Beeren u. Obsthof Pfleghaar in Markdorf / Reute findet am **Do., den 22. Juni 2017** statt. Die Abfahrt ist um **12:30 Uhr** am Rathaus in Emmingen. Die Rundfahrt mit dem Beerenzügle ist um **14°° Uhr.**

Auf der Rückfahrt ist noch Einkehr im Gasthaus Sonne in Liptingen vorgesehen.

Sozialverband VdK

Am Samstag 17. Juni 2017 feiern wir unser Sommerfest am Sportheim des SV Liptingen. Beginn 14 Uhr.
Hiermit laden wir alle Mitglieder mit Partner nochmals herzlich ein.
Auch am Sozialverband VdK Interessierte laden wir dazu ein.

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert
Mehr ambulante Pflege im Südwesten
Die ambulante Pflege zuhause durch Angehörige oder Pflegedienste steigt im Lande. Wie das Statistische Landesamt kürzlich mitteilte, wurden im Dezember 2015 circa 236 000 der gut 328 000 pflegebedürftigen Menschen daheim betreut – ein Anstieg um drei Prozent im Vergleich zur vorherigen amtlichen Erhebung 2013. Mit der Pflegereform 2017 werden unter anderem gesetzliche Leistungen der ambulanten Pflege verbessert und Demenzkranke werden in der Pflegeversicherung völlig gleichgestellt. Informationen zu den neuen Regelungen seit Jahresbeginn enthält die VdK-Broschüre „Pflege geht jeden an". Man kann sie unter *www.vdk-bawue.de* (Rubrik Pflege) herunterladen. Bei Streitfällen mit Pflegekassen kann der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz gewähren, ebenso bei anderen sozialrechtlichen Streitigkeiten. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Blasmusik Alte Garde Liptingen

Wir treffen uns am Mittwoch, 21.06.2017 um 20 Uhr zur Probe

Sportverein Liptingen e. V.

Nach sage und schreibe 25 Jahren Unterbrechung veranstaltet der Sportverein Liptingen wieder eine DORFOLYMPIADE am Sportheim. Nach alter Manier liefern sich insgesamt sechs Straßenteams einen erbitterten Kampf um den letztmals im Jahr 1992 vergebenen Wanderpokal. Dabei wird für Alt und Jung sowohl Geschick und Koordination, Kraft und Ausdauer, aber auch Wissen und Geist gefordert sein.

Hierzu lädt der Sportverein alle Bewohner Liptingens, aber auch die in die Ferne geschweiften Ursprungs-Liptinger (für sie ist die Straße des Elternhauses ausschlaggebend) zum Mitmachen ein.

Wenn Sie Ihren Straßenzug tatkräftig unterstützen möchten, wenden Sie sich einfach an den für ihre Straße zuständigen Ansprechpartner.

Die Teams und deren Ansprechpartner lauten:

1. Rainer Rehm: Tuttlinger Straße, Emminger Straße, Jägerstraße, Jahnstraße, Am Heerweg, Rorgenwieser Straße, Riedenstraße
2. Hans-Peter Breinlinger: Herrenstraße, Im Winkel, Rathausstraße, Stockacher Straße, Gehrenstraße
3. Birgit Weinbuch: Schloßbühlstraße, Nellenburgstraße, Engelgasse, Elmenstraße, In Weiler, Frauenäckerstraße
4. Bernhard Kupferschmid: Heudorfer Straße, Auf der Höhe, Homburgstraße, Rötenstraße, Mättlestraße
5. Achim Stump: Neuhauser Straße
6. Klaus Truckenbrod: Höfe

Auf eine rege Teilnahme und viele Besucher freut sich der Sportverein Liptingen!

DRK-Kreisverband Tuttlingen

Babysitterausbildung - DRK macht Dich fit fürs Babysitting!
Du willst einiges im Umgang mit Babys und Kleinkindern lernen?
Du bist zwischen 16 und 25 Jahre alt?
Dann haben wir das Richtige für Dich!
Der DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V. bietet die Babysitterausbildung PLUS an. Der Kurs umfasst sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Übungen. Inhalte des Kurses sind unter anderem der Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern, gesunde Ernährung im Kindesalter, Unfallverhütung und Kinderkrankheiten. Das PLUS dieser Ausbildung ist ein Erste Hilfe Kurs am Kind. Die Kursgebühr beträgt 45,00 Euro. JRK-Mitglieder erhalten einen Rabatt.
Kurstermine:
Teil 1: Samstag, 01.07.2017 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Teil 2: Samstag, 08.07.2017 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Hans-Köpf-Haus, Eckenerstr. 1 in Tuttlingen
Um Anmeldung bis spätestens Montag, 26. Juni 2017 wird gebeten.
Anmeldungen und Informationen beim DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V.:
Ansprechpartnerin: Nora Mauch, Tel.: 07461/1787-19
E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an: **Mi., 21.06.17 – Mittsommerwanderung – Natur und Geschichte um den Welschenberg und die Kapelle Maria Hilf**
Geführte Mittsommerwanderung (ca. 1 ½ h) zur Kapelle Maria Hilf auf dem Welschenberg bei Mühlheim. Bitte eigenes Rucksackvesper mitbringen. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.
Leitung: Ute Berchthold
20 Uhr, Parkplatz Bergsteig, Fridingen
Info/Anmeldung bis 20.6. bei U. Berchtold, 07463/57813
Weitere Infos auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Fischerverein Fischerverein SCHWENNINGEN **Schwenningen e.V.**

Weiherfest

Sa., 24. & So., 25. Juni 2017
am Weiher in Emmingen (Riedsee)

Samstag & Sonntag

9.00 bis 17.00	Angeln für Gäste (Jahresfischereischein erforderlich)
ab 8.00 Uhr	**Kartenausgabe vor Ort**
ab 10.00 Uhr	Bewirtung

Wir bieten: Kaffee, Kuchen, gebratene Forellen, geräucherte Forellen, Grillwurst, Getränke…

Gerne können Sie auch **bis Montag, 19. Juni 2017 geräucherte Forellen zum Mitnehmen vorbestellen** (100 g = 1,60 €). Telefon 0 74 65/92 02 05. Diese können dann am Sa., 24. Juni 2017 ab 10.00 Uhr abgeholt werden.

Naturtheater Waldbühne Sigmaringendorf

Piratenabenteuer auf der Waldbühne
Ob Jack Sparrow im Kino oder John Silver auf der Waldbühne: Piratengeschichten sind in. Ein richtig spannendes Abenteuer für die ganze Familie hat sich dabei die Kinder- und Jugendgruppe der Sigmaringendorfer Waldbühne für die neue Spielzeit ausgedacht: „Die Schatzinsel" nach dem weltberühmten Roman von R.L. Stevenson feiert am kommenden Samstag, 17.6. um 20 Uhr Premiere auf der Freilichtbühne. Ein fulminantes Spektaktel mit Piratenkampf und Abenteuer versprechen die Verantwortlichen, wenn die Mannschaft um den kleinen Jim Hawkins auf Schatzsuche in der Südsee geht und sich unvermittelt der Übermacht aus bösartigen Piraten unter Führung des fiesen John Silver gegenüber sieht. Karten für alle Vorstellungen gibt es unter 07571/3520 (werktags 18 bis 20 Uhr, samstags 10-14 Uhr) oder im Internet (www.waldbuehne.de). Ein besonderes Schmankerl gibt es bei den Abendvorstellungen am 24.6. und am 1.7.: Kinder bis 14 Jahre, die bei diesen beiden Vorstellungen ein selbstgemaltes Piratenschiff am Kiosk abgeben, erhalten einen kleinen Eisbecher gratis (solange der Vorrat reicht)! Für die Freunde des Erwachsenenstücks gilt es schon einmal, den Premierentermin vorzumerken: „The Purple Rose of Cairo" wird ab dem 8. Juli gezeigt!

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Tag der Beuroner Gärten. Sonntag, 18. Juni, 11 bis 17 Uhr
Viele Gartenbesitzer träumen von einem Stück paradiesisch anmutender Natur im Garten. Doch daran, dass dieser Traum gar nicht so schwer zu verwirklichen ist, denken nur wenige. Was liegt da näher, als Gartenbesitzer und solche, die es werden möchten, ins Gespräch zu bringen. Am Tag der Beuroner Gärten stehen nicht nur Mitarbeiter des Hauses im Naturgarten Rede und Antwort. Viele Beuroner Gärten öffnen ihre Pforten und heißen Gäste willkommen.
Frauenpower am Fluss - Frauenwanderung im Donautal auf den Spuren starker Frauen. Samstag, 24. Juni, 10 bis ca. 18 Uhr
Treffpunkt: „Scharf Eck" in Fridingen; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bei der Naturparkführerin Eva Stehle; Tel. 07579/553, eva_stehle@web.de.
Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental. Sonntag, 25. Juni, 14 bis ca. 18 Uhr
Leitung: Alb-Guide Sabine Froemel; Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle", Straßberg; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bei Sabine Froemel, Tel. 07577/7626 oder 0151/53686450.
Naturkosmetik selbst gemacht. Donnerstag, 29. Juni, 15 Uhr
Die Teilnehmer stellen eine Gesichtscreme her. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute Raddatz; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 22. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Ende des redaktionellen Teils